Die Frage nach dem neuen Herzen

Die Frage nach dem neuen Herzen. Die Predigt von Bischof Stefan Oster zum Tag der Ordensjubiläen am Hochfest Heiligstes Herz Jesu im Juni 2022.

Zum Tag der Ordensjubiläen am Hochfest Heiligstes Herz Jesu feierte Bischof Stefan Oster am Freitag, 24. Juni 2022, im Hohen Dom St. Stephan in Passau eine Messfeier. Der Tag der Ordensjubiläen ist ein wichtiger Bestandteil der Maria-Hilf-Woche im Bistum Passau. 20 Jubilarinnen und ein Jubilar waren nach Passau gekommen, um gemeinsam mit dem Bischof und weiteren Gläubigen den Tag zu begehen. Mit dem Gottesdienst verbunden war eine Danksagung an die vielen Ordensleute, die ihr ganzes Leben in den Dienst Christi gestellt haben. Der Bischof wünschte allen anwesenden Jubilarinnen, Jubilaren und Gläubigen, dass die Freude am Glauben wach bleibe und die Nähe zu Christus bestehen bleibe.

In seiner Predigt ging der Bischof zunächst der Frage nach, was das Herz in der Heiligen Schrift bedeute. Landläufig gelte es als Sitz der Gefühle, biblisch sei es jedoch die innere Mitte der Person, in der Erkennen, Wollen, Sehnsüchte und Gefühle zusammenkämen. Dort fielen die wichtigen Entscheidungen, dort sitze das Gewissen, und dort entscheide sich, wie ein Mensch seine Beziehungen zu sich selbst, zur Welt, zu anderen Menschen und zu Gott lebe. Die Schrift kenne aber auch das Problem des Herzens, das in sich selbst eingedreht sei und seine Beziehungen nach dem eigenen Nutzen dosiere.

Im zweiten Schritt wandte sich der Bischof dem Herzen Jesu zu. Dessen Sendung bestehe darin, dass die Menschen nach Hause kämen und durch ihn ein erneuertes Herz erhielten. Ordensleute seien eingeladen, am Herzen Jesu und mit ihm am Herzen des Vaters zu ruhen. Davon ausgehend deutete der Bischof die Ordensgelübde: Die Armut gründe im Glauben, dass in Christus aller Reichtum geschenkt sei. Der Verzicht auf Ehe und Familie beruhe auf der Überzeugung, dass es eine innere Nähe zu Christus gebe, die die Sehnsucht tiefer stille als leibliche Intimität.

Gehorsam, richtig auf Christus hin verstanden, bedeute zu glauben, dass sein Wille das Glück des Menschen wolle. Den Jubilarinnen und Jubilaren dankte der Bischof für ihre Treue über 50, 60, 65 und 70 Jahre. Die Kirche habe nichts nötiger als Menschen, die ganz im Herzen Jesu leben wollten. Jesus habe nicht versprochen, dass es immer leicht werde, wohl aber, dass die Menschen schon jetzt etwas von der Freude spüren dürften, auf die sie zugingen.

Einen ausführlichen Artikel finden Sie hier.

Die Predigt „Die Frage nach dem neuen Herzen“ hier zum Nachhören:

Bistum Passau
Die Frage nach dem neuen Herzen
SOUNDCLOUD
Share
Privacy policy
439

Lesen Sie auch die Predigt „Ordensleute bezeugen: Ganz dem Herrn gehören macht frei“ von Bischof Stefan Oster am Tag des geweihten Lebens an Maria Lichtmess 2017.